

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11

Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt

Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 9939-0, Fax (06226) 9939-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

21. August 2026

Nummer 34

Ferienprogramm der Gemeinde Spechbach



24. August bis zum 05. September



QR-Code
Fähr- & Busfahrpläne



Das große Volksfest im Neckartal

Über 100 Schausteller und Händler

Bequeme Anreise mit der Odenwaldbahn und der S-Bahn RheinNeckar.
Fähr- & Busbetrieb zum Festgelände.



www.Eberbacher-Kuckucksmarkt.de

- Freitag**
- 15:00 Uhr **Familiennachmittag** zur Eröffnung ermäßigte Preise und Angebote bis 19:00 Uhr bei vielen Geschäften
 - 18:00 Uhr Offizielle **Eröffnung** und Fassbieranstich mit Bürgermeister Peter Reichert und dem Fanfarenzug im Bier- & Weindorf. Die ersten 1.000 Besucher erhalten ein Freigetränk. Anschließend: „XTREME“ die Topband mit atemberaubender Bühnenshow.
 - 20:00 Uhr „Jukebox-Party“ mit DJ Daniel im Mostzelt
 - 20:30 Uhr „Mallorca Party Deluxe“ mit Captain Carlos und Braunbär im Cha-Cha Zelt
- Samstag**
- 19:30 Uhr „Realusion“ Die Partyband zündet ihr Showfeuerwerk im Bier- & Weindorf
 - 20:00 Uhr „Duo Kapper & Autz“ im Mostzelt
 - 20:30 Uhr „Throwback & Today“ Hits, die bleiben. Beats, die bewegen. mit DJs von CG-Music im Cha-Cha Zelt

- Sonntag**
- 11:00 Uhr **Frühschoppen** mit der „Schbreißel Band“ im Bier- & Weindorf
 - 12:00 Uhr **Verlosung Pin-Sammelaktion**
 - danach ab 13 Uhr **Cocktails & Chill meets** Cha-Cha Biergarten
 - 17:00 Uhr „3. Mostzelt Darts-Cup“ Jedermann Darts-Turnier im Mostzelt Anmeldung unter: mostzeltcup@gmail.com
 - 19:00 Uhr Mallorca Party mit „Bamboleo Club“ im Bier- & Weindorf
- Montag**
- 12:00 Uhr **Tag der Eberbacher Betriebe** Frühschoppen mit der Partyband „Apetizer“ im Bier- & Weindorf. Tischreservierung unter: 0172 - 622 7940
 - 12:00 Uhr „Noon to Moon“ From Daylight Grooves to Midnight Moves im Cha-Cha Biergarten
 - 14:00 Uhr **Kinderfest** im Stadion „In der Au“ ab 4 Jahre
 - 18:30 Uhr 90'er Partyabend für Jung und Alt mit der „NEON Band“ im Bier- & Weindorf
 - 19:00 Uhr „Lungo's Karaoke Party“ präsentiert von DJ Miron G. im Mostzelt
- Dienstag**
- 09:30 Uhr **Fleckviehrienderschau** im Sportgebiet „In der Au“
 - 11:30 Uhr **Senioren-Nachmittag** mit dem Blasorchester „Böhmischer Zauber“ im Bier- & Weindorf
 - 18:00 Uhr „Festzeltkommando“ im Bier- & Weindorf
 - 19:00 Uhr „Cha-Cha Closing Party“ mit CG-Music im Cha-Cha Zelt
 - 22:00 Uhr **BRILLANT-HÖHENFEUERWERK**

89. Eberbacher Kuckucksmarkt Freitag 28.8. – Dienstag 1.9.2026

Von Freitag, den 28. August bis Dienstag, den 01. September 2026 brennt wieder die Luft auf dem großen und schönsten Volksfest im Neckartal.

Auch der 89. Eberbacher Kuckucksmarkt mit seinen **über 100 Schaustellern und Händlern** wird wieder Anziehungspunkt für viele Besucher aus nah und fern sein. Damit die auswärtigen Gäste auf das Auto verzichten können, ist eine Anreise mit der S-Bahn Rhein Neckar oder der Odenwaldbahn möglich. Noch dazu gibt es einen Bus- und Fährbetrieb von der Innenstadt zum Festgelände am südlichen Neckarufer in der Au. Auf die Mitnahme von Tieren bitten wir zu verzichten.

Jung und Alt, Groß und Klein, für jeden findet sich das Richtige. Ob für das leibliche Wohl, Imbissstände, Süßwaren-Geschäfte und natürlich die Zelte mit reichhaltigem Angebot oder für die Dinge des täglichen Bedarfes, Marktstände mit einem bunten Allerlei und Vielerlei, die Auswahl ist groß. Fahrgeschäfte und Kinderfahrgeschäfte - ob rasant mit dem „Dance-Express“ ein paar Runden drehen, oder hoch hinaus mit dem familienfreundlichen Fahrgeschäft „Air Power“ - für Abwechslung ist gesorgt.

Zusätzlich zum Volksfestbetrieb können sich alle jungen oder jung gebliebenen Besucher wieder auf ein attraktives Rahmenprogramm im neuen Bier- & Weindorf, im Mostzelt, im Cha-Cha Zelt und auf dem gesamten Festgelände in der Au freuen.

Weitere Informationen wie Fahrpläne der Fähre und Busse, Öffnungszeiten, Interessantes aus den früheren Jahren des Eberbacher Kuckucksmarkts und natürlich das aktuelle Programm unter der Internetseite:

www.Eberbacher-Kuckucksmarkt.de

Schulmuseum „Alte Schulstube“



Handwerksberufe in alten Kinderliedern

Sonntag, 06.09.2026 | 14 bis 17 Uhr
Schulmuseum | Friedrichstraße 10



Museumsleiterin Frau Rojek freut sich auf Ihren Besuch!



Herzliche Einladung

am 28.08.2026

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Beweglichkeit und Mobilität erhalten

Im Alter lassen Beweglichkeit, Muskelkraft und Reaktion nach – wenn man nichts dagegen unternimmt.

Einfache Übungen können helfen, Vitalität und somit Lebensqualität zu erhalten oder sogar zu verbessern. Wir haben praktische Beispiele wie Sie oder Ihr Angehöriger wieder in Bewegung kommen!

Die Anhängengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Veranstaltungsraum der Sozialstation in der Friedrichstraße 2 in Meckesheim. Die Teilnahme steht jedem Interessierten offen und ist kostenlos.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 25.08.2026

Telefon 06226-2099 oder

info@sozialstation-elsenztal.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG
RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Dämmung von geneigten Dächern

Schlecht gedämmte Dachwohnungen überhitzen im Sommer und sind im Winter ungemütlich kalt. Von allen Bauteilen ist das Dach am stärksten den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Schnee zeigt, wo Dämmung fehlt: Er schmilzt an unzureichend gedämmten Stellen schneller als auf gut gedämmten Flächen.

Im Sommer können auf der äußeren Dachhaut Temperaturen von bis zu 80°C, im Winter von -20 °C und weniger auftreten. Das Dach ist aufgrund seiner großen Fläche mit ca. 20 % maßgeblich an den Heizwärmeverlusten eines Gebäudes beteiligt. Hohe Dämmstoffdicken sind im Dach also unbedingt zu empfehlen und in der Regel auch problemlos zu realisieren. Außerdem wirkt die Dämmung, insbesondere massiver/schwerer Dämmstoff mit höherer Rohdichte und gleichzeitig gutem Dämmvermögen einer Überhitzung der Dachräume im Sommer entgegen und trägt zur Verbesserung des Wohnkomforts bei. Diese Dämmstoffe verbessern zusätzlich den Schallschutz der Dachgeschosswohnung maßgeblich.

Entscheidend ist die Platzierung der Dämmung. Es sind zwei Fälle zu unterscheiden. Wird der Dachraum bewohnt oder soll er später ausgebaut und beheizt werden, müssen die Dachschrägen und evtl. die Decke zum Spitzboden gedämmt werden. Wird der Dachraum gar nicht oder nur als Abstellraum genutzt, kann die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke (Fußboden des Dachraums) als kostengünstige Lösung gewählt werden. Hier, sowie an der genannten Decke zum Spitzboden, besteht bereits seit Jahren eine gesetzliche Nachrüstverpflichtung, falls der sogenannte Mindestwärmeschutz durch vorhandene Dämmung nicht gewährleistet ist (was gerade bei Betondecken meist der Fall ist).

Für die Dämmung des Steildachs (Satteldach, Pultdach, Walmdach) stehen grundsätzlich drei Möglichkeiten zur Verfügung (Unter-, Zwischen- und Aufsparrendämmung), die auch kombiniert werden können. Dabei sollten aber auch die Abseiten, der Spitzboden, die Guben und Trennwände zu kalten Dachräumen gedämmt werden.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Maßnahme ist neben einem guten Wärmeschutz auch eine hohe Luftdichtigkeit bei den Dachkonstruktionen. Undichtigkeiten oder Fugen im Dach (siehe abschmelzenden Schnee um Kamine, Dachflächenfenster und Ziegelreihen über Brandwänden) führen nicht nur zu erhöhtem Heizenergieverbrauch, sondern auch zu Feuchteschäden. Deshalb sollten nur entsprechend qualifizierte Handwerksbetriebe beauftragt werden.

Schließlich sollte bei einer Dachsanierung mit bedacht werden, dass in Baden-Württemberg aufgrund der hier geltenden Photovoltaik-Pflicht-Verordnung seit 01.01.2023 bei grundlegender Sanierung der Dacheindeckung bzw. -abdichtung Dachflächen mit Photovoltaikanlagen zu belegen sind, sofern die betroffenen Dachflächen nach bestimmten Kriterien als solargeeignet eingestuft werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Platz da? Flächen als Herausforderung im Rhein-Neckar-Kreis

Stabstelle Wirtschaftsförderung erläutert in einer dreiteiligen Serie Hintergründe, Herausforderungen und Lösungsansätze

Wenn es um Flächen geht, wird die Diskussion oft emotional: Blü-

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf1 10				DRK-Krankentransporte0 62 26/1 92 22			
Polizeirevier Neckargemünd0 62 23/9 25 40				Behördenrufnummer1 15			
Polizeiposten Meckesheim13 36				Malteser Rhein-Neckar0 62 22/9 22 50			
Polizeiposten Waibstadt0 72 63/58 07				Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)0711/289 646035			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)1 12				Süwag Energie AG, Bammental0 62 23/963 300			
Frauen in Not08 00/0 11 60 16				im Störfall 0800/7962787			
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt	95 09-0	92 791-0	92 791-90	92 20-0	92 00-0		95 00-0
Fax	95 09-50	92 791-25	92 791-95	92 20-99	92 00-15		95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	70 65 01 79/4764769	89 49	99 21 460	4 12 91
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 0 62 26/40057	07 21/49970308		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 57/80605834		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 429587	92 791-31 01 72/623 15 12		7398 01 74/979 40 82	92 00-80 92 00-81		01 73-5 1037 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers- bachhalle 97 12 10	Maienbach- halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen- halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal06226 9200-52				Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent99 11 88				Freitag, 21.8. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431			
Kläranlage Im Hollmuth06223/9721 25				Samstag, 22.8. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13 Aglasterhausen, Tel. 06262 - 9 20 80			
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon07261/931-0				Sonntag, 23.8. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919			
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:06221/878-400				Montag, 24.8. Schwarzbach-Apotheke, Neidensteiner Str. 4 Waibstadt, Tel. 07263/91 1021			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal06226/8862				Dienstag, 25.8. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54 Schwarzach, Tel. 06262 - 28 12			
Sozialstation Elsenzthal2099				Mittwoch, 26.8. Stadt-Apotheke Neckarbischofsheim, von-Hindenburg-Str. 1 Neckarbischofsheim. Tel. 07263 - 63 22			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.0151 - 72448866				Donnerstag, 27.8. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241			
Pilzberatung, Peter Reiter51 15				Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Sozialpsychiatrischer Dienst,							
SPHV Service gGmbH06222 77394 1220							

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/MS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr,
Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Per Telefon **0800 / 111 0 111**, **0800 / 111 0 222** oder **116 123**
per Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](https://www.telefonseelsorge.de)

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

hende Wiese oder brummende Wirtschaft? Und muss das überhaupt ein Gegensatz sein? Tatsächlich geht es im Rhein-Neckar-Kreis um einen schwierigen Ausgleich unterschiedlicher Interessen. Unternehmen brauchen Platz für Produktion, Lager und neue Arbeitsplätze. Gleichzeitig stehen Klima- und Umweltschutz sowie zunehmend Wohnraumbedarf im Fokus. In dieser dreiteiligen Reihe der Stabstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises wird das Thema von mehreren Seiten beleuchtet:

Teil 1: Fakten, Fakten, Fakten! – Wie sieht die Flächenverteilung im Kreis aus und welche Akteure bestimmen darüber?

Teil 2: Wo liegt das Problem? – Warum nicht nur Unternehmen, sondern auch Kommunen Gewerbeflächen brauchen.

Teil 3: Wir lösen das! – Wie der Balanceakt gelingen kann.

Teil 1: Fakten, Fakten, Fakten!

Wie sind die Flächen im Rhein-Neckar-Kreis verteilt und wer bestimmt darüber?

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg sieht die Flächennutzung im Rhein-Neckar-Kreis derzeit folgendermaßen aus: 41,0 Prozent der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt, 35,4 Prozent sind Waldflächen. Wohnbauflächen machen 7,3 Prozent aus, Verkehrsflächen 6,7 Prozent und Gewässer 1,6 Prozent. Weitere 5,1 Prozent entfallen auf sonstige Nutzungen.

Industrie- und Gewerbeflächen nehmen dagegen nur 2,9 Prozent der Gesamtfläche ein. Dabei gibt es zwischen den Kommunen eine große Spanne von 0,2 Prozent in Schönbrunn bis 11,7 Prozent in Eppelheim. Beachtlich: Auf diesem kleinen Teil der Gesamtfläche entsteht ein großer Teil der regionalen Wertschöpfung – also Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und wirtschaftliche Entwicklung.

Was sind überhaupt Gewerbeflächen?

Die gleichen Zahlen hat auch die IHK Rhein-Neckar in einer Studie im Oktober 2025 ausgewertet. Danach gelten als Industrie- und Gewerbeflächen alle Flächen, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dienen, einschließlich der Ver- und Entsorgung. Das heißt: Flächen für Logistik und Handel sind ebenso Teil dieser Wirtschaftsflächen wie Deponien, Recycling-Anlagen und Anlagen für erneuerbare Energien wie Freiflächen-Photovoltaik oder Windkraft.

Wichtig auch: Wirtschaftsflächen umfassen wie alle Siedlungsflächen Grün- und Freiflächen. Die Flächennutzung lässt sich also nicht 1:1 mit Versiegelung – also dem Abdichten offener Böden oder „Zubetonieren“ – gleichsetzen.

Wer entscheidet, wo gebaut werden darf?

Ob aus einer freien Fläche ein Gewerbegebiet werden kann, wird auf verschiedenen Planungsebenen festgelegt. Jede davon setzt den Rahmen für die darunterliegenden Ebenen. Das Land Baden-Württemberg setzt mit dem Landesentwicklungsplan die Leitplanken für die räumliche Entwicklung. Darauf aufbauend erstellt der Verband Region Rhein-Neckar den Regionalplan. Er regelt nach den Vorgaben der Landesplanung, wo künftig Wohn- oder Gewerbegebiete entstehen können und welche Freiräume erhalten bleiben sollen. Städte und Gemeinden planen anschließend – allein oder gemeinsam mit benachbarten Kommunen – im Flächennutzungsplan die grundsätzliche Nutzung einzelner Flächen, etwa als Wohn- oder Gewerbegebiet. Im Bebauungsplan legen sie schließlich konkrete Details wie Gebäudehöhen, Zufahrten oder Lärmschutz fest.

Welche Regeln gelten dabei?

Selbst wenn die Planung es erlaubt: Bis aus einer grünen Wiese ein Gewerbegebiet werden kann, dauert es oft mehrere Jahre. Denn wenn eine Kommune neue Flächen zur Bebauung ausweisen will, muss sie viele Vorschriften berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem Wasser- und Hochwasserschutz, Natur- und Artenschutz, Bodenschutz und Bodenqualität, Emissions- und Lärmschutz, Verkehrsanbindung sowie Ausgleichsflächen für Eingriffe in die Natur.

Um all diesen Vorschriften Rechnung zu tragen, müssen zahlreiche Akteure eingebunden werden: Verschiedene Behörden müssen Genehmigungen erteilen, Bürgerinnen und Bürger sowie Umwelt- und andere Interessenverbände beteiligt werden. Noch komplexer wird es, wenn sich die Flächen in Privateigentum befinden oder eine Nachnutzung für einen stillgelegten Standort geplant ist. Hier sind oft zahlreiche Abstimmungen erforderlich.

Welche Eingriffsmöglichkeiten hat der Rhein-Neckar-Kreis?

„Der Rhein-Neckar-Kreis kann nicht entscheiden, wo neue Gewerbegebiete entstehen – die Planungshoheit liegt bei den Städten und Gemeinden“, betont Dorothee Wagner, Leiterin der Stabsstelle Wirt-

schaftsförderung. „Trotzdem hat der Kreis mehrere Möglichkeiten, Einfluss auf die Flächenentwicklung zu nehmen.“ Dazu gehört die Beteiligung an Planungsverfahren, wenn Kreisbehörden über Umweltschutzauflagen, Verkehrsfragen oder Immissionsschutz entscheiden. Außerdem genehmigt das Baurechtsamt des Kreises als untere Verwaltungsbehörde die Flächennutzungspläne der Städte und Gemeinden. Über politische Vertreterinnen und Vertreter ist der Kreis zudem im Verband Region Rhein-Neckar eingebunden, der den Regionalplan erstellt.

Aber es gibt auch informelle Möglichkeiten: „Gerade kleinere Gemeinden können bei der Entwicklung neuer Gewerbeflächen an Grenzen stoßen. Hier versuchen wir, Wissen und Kontakte zu vermitteln, um gute Lösungen zu fördern“, sagt Wagner. Ein regelmäßiger informeller Austausch der Wirtschaftsförderungen der Kommunen sorgt für Vernetzung. „Aber auch in Einzelberatungen können wir oft Ansätze aufzeigen, die bei anderen Kommunen schon gut geklappt haben.“

Das Grundproblem bleibt: begrenzter Raum

Die Kreisverwaltung kann also moderieren und koordinieren sowie durch Genehmigungen Projekte voranbringen oder auch stoppen. Beheben kann sie das Problem der begrenzten Flächen aber nicht. Im dicht besiedelten Rhein-Neckar-Kreis konkurrieren Wirtschaft, Wohnen, Landwirtschaft, Verkehr, Energie und Naturschutz dauerhaft um dieselben Flächen. Die Frage der Nutzung wird damit zur Schlüsselentscheidung für die Region.

Mehr darüber in Teil 2: „Wo liegt das Problem?“



Blick auf das Industriegebiet in Dossenheim. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Wespen- und Hornissennester: Ruhig bleiben und fachkundigen Rat einholen / Untere Naturschutzbehörde informiert und stellt Merkblatt zum Download bereit

Mit den sommerlichen Temperaturen nimmt auch die Zahl der Anfragen zu Wespen- und Hornissennestern zu. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises hat deshalb ein aktualisiertes Informationsblatt veröffentlicht. Dieses kann unter der Adresse www.rhein-neckar-kreis.de/naturschutzbehoerde aufgerufen beziehungsweise heruntergeladen werden.

Viele Menschen reagieren verunsichert, wenn sich ein Nest in der Nähe von Haus, Balkon oder Terrasse befindet. Dabei sind Hornissen, Wespen, Hummeln und Wildbienen wichtige Bestandteile des Naturhaushalts. Sie bestäuben Pflanzen und tragen zur natürlichen Bekämpfung von Schadinsekten bei. Gerade die heimische Europäische Hornisse steht unter besonderem Artenschutz und darf ebenso wie ihr Nest grundsätzlich weder beschädigt noch beseitigt werden. „Hornissen und die meisten heimischen Wespenarten sind wertvolle Nützlinge und greifen Menschen nur an, wenn sie sich bedroht fühlen. Deshalb sollte immer zunächst geprüft werden, ob ein Nest tatsächlich entfernt werden muss. Unsere ehrenamtlichen Hornissen- und Wespenberaterinnen und -berater unterstützen dabei, eine gute und naturschutzgerechte Lösung zu finden“, heißt es vonseiten der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Neckar-Kreises.

Ausbreitung der Asiatischen Hornisse soll eingedämmt werden

Anders verhält es sich bei der Asiatischen Hornisse. Sie ist eine invasive gebietsfremde Art, deren weitere Ausbreitung eingedämmt werden soll. Wer eine Asiatische Hornisse oder ein entsprechendes Nest entdeckt, sollte möglichst ein Foto anfertigen und die Sichtung über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) melden. Die Meldeplattform erreicht man direkt über folgenden Link: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>. Das Infoblatt erläutert die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale zwischen der heimischen und der Asiatischen Hornisse.

Grundsätzlich gilt: Nicht jedes Nest muss entfernt werden. Ein Hornissenvolk lebt nur einen Sommer. Bereits im Herbst sterben die Arbeiterinnen, Drohnen und die alte Königin ab; lediglich junge Königinnen überwintern an einem anderen Ort. Das Nest selbst wird im Folgejahr nicht erneut besiedelt und kann entfernt werden. Führt ein Nest jedoch zu einer unzumutbaren Belastung – etwa weil Tiere in Wohnräume gelangen, Allergien vorliegen oder Kleinkinder gefährdet sind –, unterstützen die ehrenamtlichen Hornissen- und Wespenberaterinnen und -berater des Kreises. Sie beraten und prüfen, ob in Ausnahmefällen eine Umsiedlung möglich ist. Die Beratung ist für Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich kostenlos.

Wer Unterstützung benötigt oder Fragen zu einem Wespen- oder Hornissennest hat, sollte dem Amt für Landwirtschaft und Naturschutz möglichst Fotos des Nestes beziehungsweise des Einflugslochs, der Umgebung und – sofern gefahrlos möglich – der Tiere selbst übermitteln sowie den genauen Standort und eine telefonische Erreichbarkeit angeben. Die Anfragen können per E-Mail an Landwirtschaft-Naturschutz@Rhein-Neckar-Kreis.de gesendet werden. Sie werden anschließend an die zuständigen ehrenamtlichen Hornissen- und Wespenberaterinnen und -berater weitergeleitet, die sich in der Regel innerhalb von zwei bis drei Werktagen melden.

Weitere Informationen

Das ausführliche Infoblatt „Was tun bei Sichtung von Wespen und Hornissen, wenn deren Nester stören?“ steht auf der Internetseite des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/naturschutzbehoerde zum Download bereit. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch weitere Informationen zum Umgang mit Wespen und Hornissen sowie zur Asiatischen Hornisse.



Wespen- und Hornissennester an Gebäuden sorgen im Sommer häufig für Verunsicherung. Nicht jedes Nest muss jedoch entfernt werden. Die Untere Naturschutzbehörde des Rhein-Neckar-Kreises empfiehlt, zunächst fachkundigen Rat einzuholen. (Fotos: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)



Gesundheitsamt rät vom Baden im Neckar ab – Verdacht auf Cyanobakterien

Laut aktueller Meldung der Stadt Heidelberg sind im Neckar mutmaßlich Blaualgen, sogenannte Cyanobakterien, gesichtet worden. Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, welches auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, rät daher dringend davon ab, derzeit im Neckar zu baden.

„Man sollte ohnehin nie im Neckar baden, aber aktuell ist es aufgrund der nachgewiesenen Blaualgen besonders gefährlich“, so Anastasia Kurypov vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises.

Cyanobakterien können Gifte freisetzen. Bei Hautkontakt oder versehentlichem Schlucken von belastetem Wasser können Hautreizungen, Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen sowie Atembeschwerden auftreten. Besonders gefährdet sind Kleinkinder.

Auch für Haustiere kann der Kontakt mit dem belasteten Wasser gefährlich sein. Tierhalterinnen und Tierhalter sollte ihre Vierbeiner daher nicht im Neckar baden oder aus dem Fluss trinken lassen.

Unabhängig von der aktuellen Blaualgenbelastung weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass das Baden im Neckar grundsätzlich mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist. Der Fluss ist als sogenannter Vorfluter verschiedenen Einträgen ausgesetzt, unter anderem aus Kläranlagen, Mischwasserüberläufen sowie städtischen und landwirtschaftlichen Flächen. Dadurch kann es zu einer erhöhten Belastung mit Krankheitserregern kommen.

„Aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes raten wir vom Baden im Neckar grundsätzlich ab“, so Kurypov. „Abkühlung an heißen Tagen gibt es besser in den Freibädern oder ausgewiesenen Badestellen der Region.“

Termine & Veranstaltungen



RadGuides Rhein-Neckar: Die Neuen sind da

Mit Schwung durch den Sommer: Nachdem die RadGuides Rhein-Neckar kürzlich Verstärkung bekommen haben, wurde das Programm jetzt durch die Touren der Neuen ergänzt. Mit viel Elan und zahlreichen Terminen bieten sie in den kommenden Wochen Touren an, mit denen Radfahrerinnen und Radfahrer die Region aus ganz neuer und immer wieder unterschiedlicher Perspektive erkunden können: Unter anderem geht es um Wasser, Leckereien und ein bisschen Mystik.

23. August: Wälder, Felder, Gaumenkitzler

Eine genussvolle Rad- und Probiertour zwischen Walldorf, Reilingen und St. Leon-Rot. Auf komfortablen 24 Kilometern ohne große Steigungen stehen das Entdecken von Schönheiten und Kleinigkeiten und der Spaß im Mittelpunkt, weniger die sportliche Leistung. Ab Walldorf geht es durch Wälder und Felder, Königstuhl und Letzenberg bilden die wunderbare Kulisse. Immer wieder gibt es kleine Stopps an vermeintlich unscheinbaren Stellen, die doch eine große Bedeutung haben. Die Teilnehmenden werden etwas über Dinkel und Grünkern erfahren und auch verkosten.

Start: 10.00 Uhr

Kosten: 10 Euro

RadGuide: Michael Lamprecht

Anmeldung: mi-lam@web.de

23. August: Der Schatz am Kallenbergsee

Startpunkt ist Neckargemünd. Am Bannwald „Hollmuth“ vorbei schauen die Teilnehmenden auf der Höhe zurück auf die Neckarschleife. Dann geht es weiter bis zur Fundstelle des berühmten Unterkiefers des Homo heidelbergensis. Dem Elsenzthal-Radweg folgend fährt die Gruppe über Hoffenheim und Neidenstein nach Eschelbronn und zum dortigen Naturschutzgebiet „Kallenberg“. In dem ehemaligen Steinbruchgelände fühlen sich Kröten, Molche und verschiedene Schmetterlinge und Libellen wohl und können mit etwas Glück beobachtet werden. Schon während der Anfahrt gibt es weitere Informationen zum Ur-Neckar, der Bodensee-Wasserversorgung, dem römischen Kalkofen und vielem mehr. Entlang des Schwarzbachs geht es zurück zum Startort.

Start: 13.00 Uhr

Kosten: 8 Euro

RadGuide: Friedbert Kaiser

Anmeldung bis zum 2. September: friedbert.kaiser@gmx.de

23. und 31. August: Heidelberger Neckarbrücken

Heute sind wir verwöhnt. Flussüberquerungen über Brücken nehmen wir mit einer Selbstverständlichkeit hin. Doch wie war das in der Vergangenheit? Welche Pionierarbeiten waren zu leisten? Bei dieser beschaulichen Radrunde von 20 Kilometern ab Heidelberg über- oder unterqueren die Teilnehmenden alle Heidelberger Neckarbrücken und erfahren spannende Geschichten.

Start: jeweils 14.00 Uhr

Kosten: 8 Euro

RadGuide: Ralf Handl

Anmeldung je bis 2 Tage vor Start: ralf.radelt.um.hd@icloud.com

25. August: Kneippen im Wald

Ideal nach einem heißen Sommertag: am späten Nachmittag zur Kneippanlage. Dort gibt es Gelegenheit, sich zu erfrischen – und auch ein wenig über die aktuelle Wasserknappheit nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die 15-22 Kilometer lange Rundtour startet in Sinsheim. Erst geht es durch das Feld nach

Steinsfurt und danach in den kühleren Wald. Nach einigem auf und ab erreicht die Gruppe die Kneippanlage – und wird sehen: Etwas ist anders als sonst. Die Dorfbrunnen geben nur noch wenig Wasser oder sind gar abgestellt. Trotzdem oder umso mehr gilt es, das Kneippen zu genießen. Falls Interesse besteht, kann am Anfang der Tour noch ein Abstecher zum U-Boot U17 auf dem Gelände des Technikmuseums gemacht werden.

Start: 17.00 Uhr

Kosten: 6 Euro

RadGuide: Ursula Liebscher

Anmeldung bis zum 24. August: liebscherursula67@gmail.com

26. August: Dichte Wälder, aussichtsreiche Höhen, malerische Täler und mystische Orte

Diese Rundtour ab Neckargemünd hat es in sich: Auf 50 Kilometern Länge und 750 Höhenmetern werden die Teilnehmenden die vielfältigen Landschaften des Odenwalds und seinen Charakter im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Zunächst geht es durch den Wald zum Teilschichturm auf dem Schriesheimer Kopf. Der Turm liegt auf 529 Metern Höhe, die Plattform nochmals 36 Meter höher: Garant für einen tollen Panoramablick über die Landschaften des Rhein-Neckar-Kreises. Vom Turm geht es weiter zur Stiefelhütte. Ab Lampenhain weicht der Wald dabei den bewirtschafteten lichten Höhen mit vielen Ausblicken auf die Berge und die Rheinebene. Die bewirtschaftete Stiefelhütte war früher die Versorgungsstation des angrenzenden Steinbruchs – und eignet perfekt für eine Pause. Erfrischt geht es abwärts zur ehemaligen Kapelle Lichtenklinger Hof. Für viele ist die Kapelle ein mystischer „Kraftplatz“. Davon zeugen auch die Opfergaben, die auch heute noch auf dem Altarfragment der Kapellenruine zu finden sind. Über Heiligkreuzsteinach und Schönaich mit den Resten des einst bedeutenden Zisterzienserklosters geht es nach Neckarsteinach und von dort aus am Neckar entlang, vorbei an den vier Burgen, zurück nach Neckargemünd.

Start: 10.00 Uhr

Kosten: 12 Euro

RadGuide: Dittmar Kinne

Anmeldung bis zum 24. August: dittmarkinne@gmail.com

30. August: Hohlenpfad Tairnbach

Die 30 Kilometer lange Rundtour führt von Meckesheim auf abwechslungsreichen Wegen nach Tairnbach. Auf dem dortigen Hohlenpfad entdecken die Teilnehmenden die Welt der Hohlwege, die es hier in unterschiedlichen Entwicklungsstufen gibt. Die Gruppe erfährt hier Vieles über die Entstehung, Flora und Fauna der Hohlen – und durchfährt natürlich mehrere. Achtung: Da die Wege teilweise recht uneben sind und es auch einige steile Abfahrten gibt, sind funktionierende Bremsen und Reifen mit Profil unbedingt erforderlich! Bitte kleine Plastik- und Papiertüten und, falls noch Platz ist, auch ein kleines Handtuch einpacken.

Start: 11.00 Uhr

Kosten: 12 Euro

RadGuide: Ursula Liebscher

Anmeldung bis zum 28. August: liebscherursula67@gmail.com

Alle Details zu diesen und weiteren Touren finden sich auf der Seite <https://www.imsuedenganzoben.de/rhein-neckar/radguides>. Bitte Rückfragen und Anmeldungen direkt an die RadGuides richten.

Sonstiges



Fotowettbewerb „Dein Blick. Unsere Region.“

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Die Sinsheimer Erlebnisregion lädt Einheimische, Gäste sowie Hobbyfotografen zur Teilnahme am neuen Fotowettbewerb „Dein Blick. Unsere Region.“ ein. Vom 1. September 2026 bis zum 31. August 2027 können Fotografien aus Sinsheim und den Kooperationsgemeinden der Sinsheimer Erlebnisregion eingereicht werden.

Gesucht werden Aufnahmen, die die Vielfalt und den besonderen Charakter der Region im Wandel der Jahreszeiten sichtbar machen. Ob blühende Landschaften im Frühling, sommerliche Freizeitmomente, farbenprächtige Weinberge im Herbst oder stimmungsvolle

Winteraufnahmen; der Fotowettbewerb soll die Sinsheimer Erlebnisregion zu jeder Jahreszeit zeigen.

Im Mittelpunkt steht der individuelle Blick der Teilnehmer und die Frage, was die Region für sie besonders macht. Dabei müssen es nicht immer die bekannten Sehenswürdigkeiten sein. Auch versteckte Plätze, kleine Details, besondere Lichtstimmungen oder überraschende Perspektiven können zeigen, was die Sinsheimer Erlebnisregion auszeichnet. Sowohl Aufnahmen mit einer Kamera als auch hochwertige Smartphone-Fotos sind willkommen.

Die Teilnahme erfolgt über ein Onlineformular auf der Website der Sinsheimer Erlebnisregion. Dort können die Bilder hochgeladen und die erforderlichen Angaben zum Motiv und Aufnahmeort hinterlegt werden.

Nach dem Ende des Wettbewerbs wählt eine Jury zwölf Fotografien aus. Die ausgewählten Motive werden in einem immerwährenden Wandkalender veröffentlicht und zeigen Monat für Monat die unterschiedlichen Facetten und Jahreszeiten der Sinsheimer Erlebnisregion.

Darüber hinaus dürfen sich die Gewinner auf attraktive Preise regionaler Partner freuen. Neben einem Überraschungspaket der Sinsheimer Erlebnisregion gibt es unter anderem Tickets für einen Besuch der Thermen & Badewelt Sinsheim, dem Technik Museum, dem Fördertechnik Museum oder bei der Klima Arena zu gewinnen.

Die Tourist-Info Sinsheim freut sich auf zahlreiche Einsendungen und viele neue Perspektiven auf die Region. Jedes eingereichte Foto trägt dazu bei, die landschaftliche, kulturelle und touristische Vielfalt der Sinsheimer Erlebnisregion über das gesamte Jahr hinweg sichtbar zu machen.

Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen sowie das Onlineformular stehen ab dem 1. September 2026 unter www.sinsheimer-erlebnisregion.de zur Verfügung.

Anzeigenannahme für Ihr Amtsblatt

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Geschäftlich und Privat.

So erreichen Sie uns:



**Industriestraße 20
74909 Meckesheim**



0 62 26 / 99 39-0



anzeigen@wds-druck.de

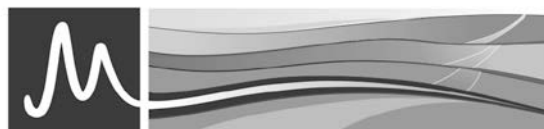


0 62 26 / 99 39-19



www.wds-druck.de





MECKESHEIM

mit Mönchzell



Zentral im Elsenzthal



www.meckesheim.de

Geburtstage

Meckesheim

24. August	Herr Rainer Gustav Benz	70 Jahre
25. August	Herr Karl Eugen Nottbeck	90 Jahre
26. August	Herr Gerhard Georg Kern	80 Jahre



Amtliche Nachrichten

Gemeinde Meckesheim

Rhein-Neckar-Kreis



Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Meckesheim (ca. 5.400 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Stellvertretende Leitung des Bauamtes (m/w/d)**
- **Stellvertretende Leitung des Haupt- und Ordnungsamtes (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für das Rechnungsamt**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Meckesheim: www.meckesheim.de

TRANSNET BW

Ankündigung von Kartierungsarbeiten im Projekt „P677: Netzverstärkung zwischen Rheinau und Hüffenhardt“ des Übertragungsnetzbetreibers TransnetBW

Die TransnetBW GmbH mit Sitz in Stuttgart betreibt als Übertragungsnetzbetreiber das Höchstspannungsnetz in Baden-Württemberg und ist gemäß § 11 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) dazu verpflichtet das Stromnetz instand zu halten, zu optimieren und bedarfsgerecht auszubauen. Hierzu dient auch das Projekt „P677: Netzverstärkung zwischen Rheinau und Hüffenhardt“. Hierbei wird die bestehende Freileitung um einen weiteren 380kV-Stromkreis zubeseilt. Darüber hinaus sind Netzverstärkungsmaßnahmen in den betroffenen Schaltanlagen erforderlich. TransnetBW befindet sich aktuell in der Vorbereitung zur Erstellung der Genehmigungsunterlagen. In diesem Zusammenhang sind Kartierungsarbeiten geplant, um die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen.

Ab voraussichtlich KW 36/2026 wird das von TransnetBW beauftragte Unternehmen, Baader Konzept GmbH, weitere Kartierungsarbeiten zur Bestandsaufnahme ökologischer, biologischer, geographischer oder geologischer Sachverhalte durchführen. Die Kartierungsarbeiten werden voraussichtlich bis KW 13/2027 abgeschlossen sein. Die betroffenen Flurstücke sind nachfolgend aufgelistet.

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird. Je nach Artengruppe erfolgen diese in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen. Für Amphibien wird das Ausbringen von künstlichen Verstecken im Februar 2027 erforderlich. Die betroffenen Flurstücke werden im Vorfeld gesondert per amtlichen Mitteilung informiert. Die im letzten Kartierzeitraum bereits ausgebrachten Kartierhilfen werden teilweise weiterhin verbleiben. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis hin zu mehreren Stunden pro Tag.

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei u. g. Kontakten angezeigt werden. Diese werden zeitnah beseitigt oder in voller Höhe entschädigt.

Informationen rund um das Projekt finden Sie auch online auf der Projektwebseite unter: <https://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/netzverstaerkerung-neckar-odenwald/projektportraet>

Kontakt zum Projekt von TransnetBW:

TransnetBW GmbH

Herr Markus Wagner

Gebäude Look21

Heilbronner Straße 51-55

70191 Stuttgart

E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

Tel.: 0800 3804701

Gemeinde: Meckesheim

Gemarkung: Meckesheim

Flurstücknummer: 7795/1; 7829; 7830; 7987; 7988; 8057; 9362; 9364; 9366; 9367; 9368; 9369; 9370; 9371; 9372; 9373; 9374; 9375; 9376; 9377; 9378; 9381; 9382; 9386; 9387; 9388; 9389; 9393; 9394; 9395; 9396; 9397; 9398; 9398/1; 9399; 9400; 9401; 9402; 9403; 9404; 9405; 9406; 9407; 9408; 9409; 9410; 9411; 9412; 9413; 9414; 9415; 9416; 9417; 9418; 9419; 9420; 9421; 9422; 9470; 9471; 9472; 9473; 9474; 9475; 9476; 9477; 9478; 9480; 9482; 9483; 9484; 9485; 9486; 9487; 9488; 9489; 9490; 9491; 9492; 9493; 9499; 9500; 9503; 9504; 9504/1; 9511; 9515; 9516

41. Meckesheimer Straßenfest

41. Straßenfest der Meckesheimer Vereine am 5. & 6. September 2026

... buntes Unterhaltungsprogramm beim 41. Straßenfest
... fröhliche Open-Air-Fete in der Bahnhofstraße
... Vereine verwöhnen, informieren und unterhalten

Das traditionelle Meckesheimer Straßenfest wird am 5. und 6. September wieder entlang der Bahnhofstraße als einer der Höhepunkte der Meckesheimer Festsaison gefeiert.

Bereits zum 41. Mal treffen sich an diesem Wochenende die einheimische Bevölkerung und die Besucher aus der weiteren und näheren Umgebung beim beliebten Straßenfest. Koordiniert durch die Arbeitsgemeinschaft Meckesheimer Vereine (AMV) und die Gemeinde Meckesheim werden die örtlichen Vereine, Gruppen und Institutionen wieder ein Angebot an Unterhaltung, Spiel und Spaß präsentieren, das sich sehen lassen kann.

Weitere Informationen

- Samstag, 5. September | 17.00 Uhr
Eröffnung am Wachthaus
- Sonntag, 6. September | ab 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst (im Hof des Ristorante Rusticale)
Festbetrieb mit Kinderprogramm



Kinderflohmarkt beim Meckesheimer Straßenfest

Stöbern, tauschen, verkaufen und jede Menge Spaß haben: Beim Meckesheimer Straßenfest findet am **Sonntag, 6. September 2026**, wieder der beliebte Kinderflohmarkt statt.

Kinder und Jugendliche von **6 bis 16 Jahren** können **von 13.00 bis etwa 16.00 Uhr** ihre aussortierten Schätze anbieten – ob Spielsachen, Bücher, Puzzles, Kuscheltiere, Sammelkarten, Kinderkleidung oder kleine Schätze aus dem Kinderzimmer – hier findet vieles ein neues Zuhause.

Der Flohmarkt findet in der **Prof.-Kehrer-Straße auf dem Parkplatz gegenüber dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus** statt.

So einfach geht's: Decke und Verkaufsgegenstände einpacken, einen freien Platz suchen, Decke ausbreiten und loslegen. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Sollte bereits alles belegt sein, bitten wir um Rücksichtnahme und Verständnis.

Bitte beachten: Der Verkauf von **Speisen und Getränken** ist **nicht** erlaubt.

Also: **Lieblingssachen aussortieren, Decke schnappen und mitmachen!**

Wichtiges & Wissenswertes



Rhein-Neckar-Kreis

Das Wasserrechtsamt informiert: Niedrigwasser im gesamten Kreisgebiet

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern nur bei ausreichenden Wasserständen erlaubt

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren setzt die derzeitige Wetterlage den Flüssen und Bächen im Rhein-Neckar-Kreis wieder massiv zu. Mit dem Niedrigwasser und dem temperaturbedingten Sauerstoffmangel stellt sich für die Flora und Fauna der Gewässer eine zunehmende Stresssituation ein. Besonders stark betroffen sind die kleineren Gewässer mit ohnehin geringer Wasserführung.

Nach den aktuellen Wettervorhersagen wird diese Trockenheit noch weiter andauern. Aus diesem Grund weist das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises erneut darauf hin, dass der Gemeindegebrauch an den Gewässern, also die erlaubnisfreie Wasserentnahme, dann verboten ist, wenn kein ausreichendes Wasserdargebot mehr vorhanden ist. Grundsätzlich darf Wasser in geringen Mengen aus Flüssen und Bächen nur entnommen werden, so lange die Entnahme dem Gewässer nicht schadet.

Sofern die Mindestwassermenge in einzelnen Gewässern nicht mehr erreicht ist, gilt für Niedrigwasserzeiten folgende Rechtslage:

- Das Schöpfen mit Handgefäßen bleibt weiter möglich.
- Ein Anstauen von Wasserläufen ist generell ohne entsprechende Erlaubnis untersagt.
- Die Entnahme mit Pumpen überschreitet den Gemeindegebrauch und ist ebenfalls nicht zulässig.
- Das gilt sowohl für Privatpersonen als auch für die Land- und Forstwirtschaft.

Für Inhaber einer wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis gelten zunächst die Bestimmungen der jeweiligen Erlaubnis. Wenn die Erlaubnis Regelungen zur Einstellung der Entnahme auf Grund von Niedrigwasser enthält, sind diese zu beachten.

Im gesamten Kreisgebiet herrschen zurzeit Niedrigwasserbedingungen.

Sollten die Erlaubnisse keine Regelungen zum Thema Niedrigwasser enthalten, ruft das Landratsamt dazu auf, von der Erlaubnis nicht oder kaum Gebrauch zu machen. In Einzelfällen können wir auch Erlaubnisse mit einer entsprechenden Auflage ergänzen.

Diese einschränkenden Regelungen gelten dann solange, bis sich nach Ende einer Trockenperiode die Situation in den Gewässern mit steigenden Wasserständen deutlich entspannt.

Eine landesweite Übersicht über Niedrigwasser und Wassermangel bietet übrigens das Niedrigwasser-Informationszentrum der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Es ist unter <https://niz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar.

Bürgerbeteiligung

Wir suchen einen Namen für unser neues Naherholungs-Areal!

In Meckesheim entsteht ein besonderer Ort – und dafür brauchen wir Ihre Ideen!

Gegenüber der alla hopp!-Anlage entsteht an der Elsenz ein naturnahes Naherholungs-Areal. Dort, wo sich heute noch Krautgärten befinden, wird künftig ein öffentlich zugänglicher Bereich direkt am Fluss zum Verweilen, Entdecken und Erholen einladen.

Das neue Areal wird ein Ort der Ruhe und Begegnung sein – für Jung und Alt. Gleichzeitig bietet sie vielfältige Möglichkeiten für Naturerlebnisse und Umweltbildung. Die Schule kann das Gelände künftig als außerschulischen Lernort nutzen. Auch das Spielmobil im Kraichgau e.V. soll hier einen festen Anlaufpunkt für Spiel- und Kreativangebote im Grünen erhalten.



Plan des neuen Naherholungs-Areals

Jetzt sind Sie gefragt!

Ein so besonderer Ort verdient einen passenden Namen. Deshalb möchten wir die Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, Namensvorschläge einzureichen. Ob heimatverbunden, naturbezogen, kreativ oder modern – wir freuen uns auf Ihre Ideen!

So können Sie mitmachen:

Reichen Sie Ihren Namensvorschlag bis zum **13. September 2026** bei der Gemeindeverwaltung ein. Nutzen Sie hierzu den folgenden Link oder scannen Sie den QR-Code.



<https://survey.lamapoll.de/B-rgerbeteiligung-2>

Unter allen eingereichten Vorschlägen wird der Gemeinderat den Namen auswählen, der den Charakter des neuen Naherholungsareals am besten widerspiegelt.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft für Meckesheim – wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!

Ihre Gemeindeverwaltung

FREIRÄUME



FREIRÄUME in der Lobbachhalle

Die FREIRÄUME in der Lobbachhalle Mönchzell stehen für Vereine, Unternehmen, Initiativen und Privatpersonen zur Verfügung.

Unsere Räume

- Co-Working-Bereich (3 Arbeitsplätze)
- Emporensaal als Multifunktionsraum

Jetzt Raum oder Arbeitsplatz digital anfragen

Die Räumlichkeiten der Lobbachhalle in Mönchzell können über ein digitales Buchungssystem angefragt werden: <https://booking.localboo.com/de/gemeinde-meckesheim/>

Ansprechpartnerin

Frau Annika Kempf
Haupt- und Ordnungsamt
Tel.: 06226 9200-26

E-Mail: annika.kempf@meckesheim.de



Bürgerbus für Meckesheim und Mönchzell

Nutzen Sie das kostenlose Angebot!

Bürgerinnen und Bürger die den Bus nutzen möchten, müssen nur im Rathaus anrufen, den gewünschten Abholungsort, die Uhrzeit und das Fahrtziel nennen und dann werden sie entsprechend vom Bürgerbus abgeholt und innerhalb der Gemeinde Meckesheim zu ihrem Ziel gebracht. Der Bürgerbus fährt aktuell von Dienstag bis Donnerstag zu folgenden Zeiten:

- **Dienstag | 8.00 bis 13.00 Uhr**
- **Mittwoch | 8.00 bis 13.00 Uhr**
- **Donnerstag | 8.00 bis 13.00 Uhr**

Ihren Fahrtwunsch melden Sie bitte bis spätestens 12.00 Uhr einen Tag vor der Fahrt an: **Tel.: 06226 9200-0**

Gute Fahrt!



Bürgerservice



Wöchentliche Sprechstunde

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet **immer mittwochs eine Sprechstunde in Meckesheim** an. Sie finden in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses** statt.

Es werden Fragen rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote, Finanzierung u.a. beantwortet und Hilfestellungen gegeben.

Die Beratung erfolgt neutral und unabhängig und ist kostenfrei. Vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.

Kontakt:Herr Falk | Tel.: 06221 5222736 | E-Mail: C.Falk@rhein-neckar-kreis.de

Unter der genannten Telefonnummer ist der Pflegestützpunkt auch außerhalb der genannten Sprechstunden erreichbar.

Deutsche
Rentenversicherung**Versicherungsberatung im Rathaus****ein Service der Deutschen Rentenversicherung Bund**

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die der Meckesheimer Ulf Jungblut kostenlos mit Ihnen im persönlichen Gespräch klärt. Herr Jungblut kümmert sich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ehrenamtlich um Ihre Anliegen und Fragen, nimmt Anträge für Sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Der nächste Beratungstermin ist am **Donnerstag, 3. September 2026** zwischen **15.30 und 17.00 Uhr** im Rathaus (bitte den hinteren Eingang benutzen!)

Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06226 9200-0 entgegengenommen.

Nutzen Sie die kostenfreien Serviceleistungen Ihrer Kommune!

Gemeindebücherei**Neu in der Bücherei****Lucy Astner: Kein Sommer ohne August**

Zwei Kinder, die die Liebe zu Büchern teilen. Zwölf Sommer, in denen sie gemeinsam erwachsen werden. Eine Entscheidung, die alles verändert. Und zehn Tage, um ein neues Kapitel zu schreiben.

Charlie Henderson hat ihr Herz hinter dicken Mauern verschlossen und lebt ein scheinbar perfektes Leben in London - bis eine Erbschaft sie zurück nach Liberty Beach im Nordosten der USA ruft. Den Ort ihrer Kindheit und den Ort, den sie vor zehn Jahren Hals über Kopf verlassen hat. Dort erwartet sie nicht nur die Buchhandlung One Last Chapter, in der sie als Kind unzählige Stunden verbracht hat, sondern auch August Green, bester Freund aus Kindertagen, ihre erste große Liebe - und der Grund, warum sie damals aus Liberty Beach geflohen ist. Zwischen Regalen voller Geschichten und den Erinnerungen an schmerzhafteste Verluste muss Charlie sich entscheiden: Bleibt sie Gefangene ihrer Angst oder wagt sie ein neues Kapitel?

Ein bewegender Roman über Freundschaft, Liebe und Fehler, die passieren, wenn wir versuchen, alles richtig zu machen. Und eine warmherzige Liebeserklärung an Bücher und das Zuhause, das wir zwischen zwei Buchdeckeln finden.

Unsere Ferien-Öffnungszeiten jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

- Donnerstag, 27. August
- Dienstag, 1. September
- Donnerstag, 10. September



Am **Samstag, 29. August**, nehmen wir von **11.00 bis 13.00 Uhr** Ihre Bücherspenden für den Flohmarkt an!

Ort: Dietrich Bonhoeffer-Haus, Prof. Kehrre-Straße

Tel. Nr.: 9200-65

Online-Katalog <https://opac.winbiap.net/meckesheim/index.aspx>E-Mail: gemeindebuecherei@meckesheim.deFacebook: <https://www.facebook.com/Gemeindebuecherei>**Sonstiges****Zu verschenken**

Lfd.Nr.	Gegenstände	Telefon
6/2026	CANON Drucker	7008 oder
	Peddigrohr Kindersessel mit Tisch	0152 58484730
	Antike Messingfußstehlampe (175cm hoch)	
	Antiker Rundsessel (1890) muss gepolstert werden	

Die abzugebenden Gegenstände werden wöchentlich im Amtsblatt veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies per E-Mail (amtsblatt@meckesheim.de), anmelden. Die Suchenden können sich entweder direkt an die Schenker wenden oder werden von der Gemeindeverwaltung vermittelt.

Schulnachrichten**Besondere Abschlussmomente in der Grundschule Mönchzell**

Was wäre unsere Mönchzeller Grundschule ohne die vielen wichtigen Menschen und die damit verbundenen besonderen Momente, die letztlich zu einem richtigen „Schul-Zuhause-Gefühl“ beitragen? Nichts. Deshalb versammelten sich am Dienstag vor den Ferien alle vier Grundschulklassen auf dem Hof, um einigen von ihnen ein großes Dankeschön auszusprechen. Seit April stand uns Matthias Haselbach als neuer Hausmeister mit Rat und Tat zur Seite und wir sind sehr dankbar, mit ihm wieder einen verlässlichen, immer freundlichen, anpackenden Hausmeister in unserer Mönchzeller Schule zu haben. Mittlerweile kennen ihn die Kinder und er selbst hat unsere Mönchzeller Schulgemeinschaft bestens kennengelernt. Außerdem betreute Solveig Mitsch auch in diesem Jahr wieder mit viel Herzblut und Engagement jede Woche unsere „Gläserne Bücherei“. Alle Kinder lieben diese besondere Bücherzeit und wir sind unendlich dankbar, dass wir Frau Mitsch auch im nächsten Schuljahr noch in unserem Team haben werden. Zudem holte sie auch weiterhin wöchentlich unsere Schulfruchtkisten von Meckesheim nach Mönchzell - nur durch ihren Einsatz war dieses Projekt wieder so reibungslos durchzuführen. Auch Andreas Reetz war zur Freude aller an diesem Tag mal wieder zu Gast. Seine Lesungen aus jeweils eines seiner Bücher hatten in den letzten Jahren alle Kinder überzeugt: Lesen, Ideen sammeln und ein Buch schreiben sind einfach tolle Dinge, die wir als Schulgemeinschaft mit dem Mönchzeller Autor zusammen weiterleben sollten.



Deshalb bekam er von uns die selbstgemachte „Libellenkiste“ überreicht, in der die Kinder neue Buchideen in Schrift und Bild für Herrn Reetz eingeworfen hatten. Wir sind gespannt, wie es weitergeht! Susanne Pommer dankte im Namen der Mönchzeller Schulgemeinschaft Herrn Haselbach, Frau Mitsch und Herrn Reetz noch einmal von ganzem Herzen und überreichte eine Kleinigkeit – der tosende Applaus aller Kinder und Kolleginnen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Anschließend wurden die Ehrenurkunden der diesjährigen Bundesjugendspiele feierlich an die entsprechenden Kinder aus allen vier Klassen überreicht. Die strahlenden Gesichter und der Applaus sagten alles... Super gemacht!

Am letzten Schultag hieß es nicht nur gemeinsam in die Ferien zu starten, sondern leider auch Abschied zu nehmen. Wieder versammelten sich unsere vier Klassen auf dem Hof und auch Eltern unserer Viertklässler und anderer Klassen kamen in unseren großen Kreis dazu. Nach einer kleinen Andacht und der Segnung unserer Viertklässler durch Pfarrer Theo Fucker, sangen die Klassen 1-3 für die Viertklässler das Abschiedslied „Und so geh nun deinen Weg“. Danach hieß es zunächst Abschied nehmen von zwei Zweitklässlerinnen, die im nächsten Jahr eine andere Schule besuchen werden. Nach ihrer tollen Referendariatszeit bei uns hier an der KBS Mönchzell, hieß es dann „Bühne frei“ für Frau Prokisch. Alle wollten sich von ganzem Herzen für alles bedanken, was sie uns in diesen eineinhalb Jahren gegeben hat. Sie war sofort fest in unserem Mönchzeller Team integriert und hat jeden Tag gezeigt, mit wie viel Liebe, Leidenschaft und Einsatz sie diesen Lehrberuf füllt. Das, was uns in diesem Moment aber freudig stimmte, war, dass Frau Prokisch der Karl-Bühler-Schule erhalten bleibt. Sie wird all ihr Können ab dem nächsten Schuljahr in Meckesheim einbringen. Zur Erinnerung bekam sie einen großen Bilderrahmen mit einer besonderen Fotocollage aller Mönchzeller Kinder überreicht. Bei ihren Dankesworten wurden viele sehr wehmütig...



Zu guter Letzt kamen traditionell unsere scheidenden Viertklässler nach vorne. Nach ihrem bewegenden Lied „Wir sagen danke und auf Wiedersehen“, rissen die Drittklässler mit Frau Hagmaier durch ihre tolle Percussion „Wavin` Flag“ alle mit. Die weiteren Lieder der 4c, „Und wenn wir geh`n“ und „Alte Schule, altes Haus“, machten allen noch einmal diesen sehr emotionalen wichtigen Moment deutlich: Grundschulabschluss geschafft! Frau Pommer begleitete ihre „Eulenklasse“ vier Jahre lang und wünschte allen für ihren neuen Weg auf den weiterführenden Schulen nur das Allerbeste und Liebste: Nun wird es Zeit, dass sie das „Nest der Mönchzeller Schule“ verlassen und voller Kraft und Selbstvertrauen weiterziehen. Traditionell stellten sich zum Abschluss unsere Klassen 1-3 zu einem langen Spalier auf und Frau Pommer fegte die Viertklässler samt Frau Prokisch mit einem großen Besen vom Hof. Die Umarmungen und Tränen danach zeigten, wie sehr sie uns alle fehlen werden. Macht`s gut – und allen tolle Sommerferien!

(KBS Mönchzell, Susanne Pommer)

Vereine und Organisationen



Gamebusters

Der Spieleclub Gamebusters lädt zum offenen Spielertreff ein.

Wann: **Freitag 21.08.2026, 19.00 Uhr**

Wo: **Karl-Bühler-Schule, Aula.**

Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden.
Weitere Informationen: Tel.: 06226 3778



NABU-OG-Meckesheim

Vorschau

„Batnight 2026“: Auf der Spur der Fledermäuse

Fledermäuse gibt es auch in Meckesheim. Am Freitag, 28. August um 20.00 Uhr bietet der NABU eine Fledermausführung in Meckesheim an. Auch in Meckesheim kann man Wasser-, Zwergfledermaus und Mausohr finden. Treffpunkt kath. Kirche, bzw. „Auwiesenbrücke“. Dauer ca. 1 Stunde. Bei Regenwetter bleiben wir, wie die Fledermäuse, zu Hause.

Näheres: Tel. 06226 1803

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Schützenverein 1924 Meckesheim e.V.

www.SV-Meckesheim.de



Schützenverein

Rangliste Blasrohrsport 2026

Der Badische Sportschützenverband führt 2026 Ranglistenwettkämpfe in der Disziplin Blasrohrsport durch. In der Gruppe West beteiligen sich 12 Mannschaften daran.

Die Ergebnisse des dritten Ranglistenwettkampfes:

Meckesheim I 1759 Ringe

Tina Müller 591, Peter Krummacker 584, Rowland Hughes 584, Bernd Vettermann 547 a.K.

Vor dem letzten Wettkampf liegt Meckesheim I auf den 2. Platz, 7 Ringe hinter Sinsheim.

Meckesheim II 1710 Ringe

Johannes Müller 579, Markus Vettermann 578, Laura Palau Mestre 553, Ina Vettermann 530 a.K.
Meckesheim II liegt auf dem 5. Platz der Rangliste



FC GERMANIA Meckesheim-Mönchzell



FC Germania Meckesheim Mönchzell

Sieg und Niederlage zum Rundenauftritt 2026/27

FC Germania M/M 2 - FG Union Heidelberg 3:0 (3:0) 16.08.2026

Unsere zweite Mannschaft empfing den letztjährigen Tabellensechsten, den FG Union Heidelberg, auf unserem Sportgelände. Von Beginn an dominierte unsere Mannschaft das Spiel, ließ Ball und Gegner laufen, hatte auch einige Chancen, welche zunächst entweder leichtfertig vergeben wurden oder von der vielbeinigen Abwehr zu nichts gemacht wurden. Nach 20 Minuten der völlig verdiente **Führungstreffer** durch **Mirko Benz**, welcher einen Angriff erfolgreich abschloss. Keine Minute später, der Torjubiläum war kaum verhallt, der zweite Treffer hinterher, **Simon Zuber** schlug zum **2:0** knallhart zu. Die Gäste um den Anschluss bemüht, aber alles, was 20m vor unserem Tor war, hatte dort Endstation, so dass unser Torwart Tim Christ nicht eingreifen musste. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff gab es durch unseren Neuzugang **Marcel Schmidt** den **dritten Treffer** der Partie, so dass wir mit einer beruhigten 3:0-Pausenführung in die Kabinen gehen konnten.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie, Chancen auf beiden Seiten selten bis gar nicht vorhanden, beide Mannschaften mit wenig Zug zum gegnerischen Tor. So blieb es am Ende auch mit fünf eingewechselten Spielern beim **3:0**. Vor einem Jahr mit einer Niederlage beim Heidelberger SC 3 gestartet, heute der erste Sieg im ersten Spiel - was will man mehr?

FC Germania M/M 1 - 1.FC Mühlhausen 2:6 (1:4) 16.08.2026

Unsere erste Mannschaft als Neuling in der Kreisliga Heidelberg empfing den letztjährigen Tabellensebenten, den 1.FC Mühlhausen 2. Zu Beginn ließen die Gäste den Ball in ihren Reihen laufen und

konnten nach 10 Minuten mit 0:1 in Führung gehen. Unsere Jungs zeigten Reaktion und so war es **Ron Schmitz**, welcher zwei Minuten später mit einem Flachschuss das 1:1 markierte. Leider hielt dieses Unentschieden nur 10 Minuten, dann gibt es Elfmeter für die Gäste und die erneute Führung. In der Folge viel Ballbesitz für die Gäste, unsere Jungs weiter mit dem Zustellen der Räume beschäftigt, und so gibt es den dritten Treffer der Gäste nach 33 Minuten. Drei Minuten vor der Pause folgt der Treffer Nummer vier für die Gäste, so dass sie beruhigt mit einer 4:1-Führung in die Kabinen gehen können.

Nach dem Seitenwechsel sind ganze 6 Minuten gespielt und in dieser kurzen Zeit gibt es Treffer 5 und 6 für die Gäste aus Mühlhausen. In der Folge schraubten die Gäste die Schrauben etwas lockerer und unsere Jungs kamen zu Ballaktionen nach vorn, ohne zunächst den Torwart der Gäste in Bedrängnis zu bringen. Fast mit dem Schlussspielfiff war es dann der eingewechselte **Ivan Bilic**, welcher den **2:6 - Anschlusstreffer** erzielte, welches dann auch das Endergebnis war.

Die nächsten Begegnungen

23.08.2026 15.00

SG HD-Kirchheim 2 - **FC Germania 1** (in Kirchheim)

25.08.2026 19.30

FC Dossenheim 3 - **FC Germania 2** (in Dossenheim)

Jugend

Am übernächsten Donnerstag (**27.08.26**) veranstaltet unsere Germania mit 15 Kinder der 1.- 4.Klassen ihr drittes **Ferienprogramm**. Wieder wird mit Hilfe einiger Jugendtrainer/innen, aber auch unseren älteren Herren der Wald und der Sportplatz unsicher gemacht – lasst euch überraschen!

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Meckesheim und Mönchzell

Prof.-Kehrer-Str. 2 74909 Meckesheim

Pfarrer Wolfram Theo Fucker

www.meckesheim-moenchzell-evangelisch.de

YouTube:

Evangelische Kirchengemeinde Meckesheim – Mönchzell

Tel. 06226/787422 Fax 06226 787421

E-Mail: meckesheim@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Cerstin Köttig

Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindung:

Volksbank Heidelberg-Neckartal eG– BIC GENODE61NGD

IBAN: DE60 6729 1700 0016 3155 08

Nachbarschaftshilfe/Ökumenischer Verein für Caritas und Diakonie:

Tel. 990620; Tel. 7417; Tel. 0170 3063059

www.oekumenischer-verein.de

Gemeindebrief digital

Sie können den Gemeindebrief auch digital erhalten. Tragen Sie sich einfach hier in den Verteiler ein:

<https://bit.ly/Gemeindebrief-digital>

Sommerkirche

Sonntag, 23. August 2026

10.00 Uhr Zentralgottesdienst in Mauer, Pfrin. Brixner

Mittwoch, 26. August 2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe. Treffpunkt: Bauernhof Müller

Gottesdienste Sommerkirche:

Sonntag, 30.08.2026, 10.00 Uhr Gottesdienst in Mauer, Pfr. Fucker

Sonntag, 30.08.2026, 11.15 Uhr Gottesdienst in Bammental, Pfr. Fucker

Vorankündigung:

Meckesheimer Straßenfest am 06. September 2026

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst von CVJM, katholischer und evangelischer Kirchengemeinde im Biergarten der Pizzeria Rusticale (Bahnhofstraße).

Tradition trifft Moderne – erleben Sie die Vielfalt unserer christlichen Gemeinden in Meckesheim. Gemeinsam bringen wir unsere Stärken ein und feiern, was uns verbindet (Jesus).

Musik: Posaunenchor und Band, Predigt: Pfarrer Fucker

Gutes Gebrauchtes rund ums

Kind



Zwergen- und
Riesenflohmart
der evangelischen
Kirchengemeinde
Meckesheim

Wo: **Dietrich - Bonhoeffer Haus**
Professor-Kehrer-Str. in Meckesheim

Wann: **Samstag, 12.09.2026**
14:00 - 16:00 Uhr

Tischgebühr: 10 Euro je Tisch
Dieses geht an die Kinder- und Jugendarbeit der Evang. Kirchengemeinde Meckesheim

Sie möchten auch verkaufen?

zwergenflohmart@yahoo.de

weitere Informationen unter:

www.meckesheim-moenchzell-evangelisch.de

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht nicht auslöschen.

Jesaja 42,3

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Kraichgau



Pfarrstr. 10, 74889 Sinsheim,

Tel. 07261-9149 100

Im seelsorgerischen Notfall:

Tel. 07261-9149 1

E-Mail: kontakt@kath-kraichgau.de

www.kath-kraichgau.de

Leitender Pfarrer: Tobias Streit

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Sinsheim, Pfarrstr. 8: Mo. 9.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr,

Mi., Do. 9.00–12.00 Uhr

Bad Rappenau, Salinenstr. 13: Mo., Mi. 9.00–12.00 Uhr,

Do. 15.00–17.00 Uhr

Dilsberg, Obere Str. 38: Di. 15.00–17.00 Uhr, Do. 9.00–12.00 Uhr

Eppingen, Kirchgasse 8: Di., Mi. 9.00–12.00 Uhr,

Do. 15.00–17.00 Uhr

Mauer, Bahnhofstr. 13: Mi. 9.00–12.00 Uhr

Neckargemünd Arche, Im Spitzerfeld 42: Mo., Fr. 9.00–12.00 Uhr

Waibstadt, Pfarrstr. 3: Mo., Di., Fr. 9.00–12.00 Uhr,

Do. 9.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Klinikseelsorgerin für alle Kliniken in Bad Rappenau, erreichbar unter Tel. 07261-9149 331 oder

E-Mail-Adresse: Monika.Haas@kath-kraichgau.de

Monika Rohfleisch, Klinikseelsorgerin für die GRN Klinik in Sinsheim, erreichbar unter Tel. 015785309408 oder E-Mail-Adresse: Monika.Rohfleisch@kath-kraichgau.de

Gottesdienste

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Mönchzell Eucharistiefeier † Heinrich & Helga Kohl, Senta Tröster * (TM)

Kath. Kirchenchor

St. Martin Meckesheim

Liebe Sängerinnen und Sänger,
wie besprochen ist unser Sommertreff am Mittwoch,
den 26. August 2026 um 18 Uhr im Gasthaus Rusticale.
Wir freuen uns auf euch.



Eure Vorstandschaft



Kath. Kindergarten St. Hedwig Mönchzell

Herzlich willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Mit vielen strahlenden Kinderaugen, neugierigen Blicken und gespannter Vorfreude starten wir am 24.08.2026 in ein neues Kindergartenjahr.

Ganz besonders herzlich begrüßen wir unsere neuen Kinder und ihre Familien in unserem katholischen Kindergarten St. Hedwig! Für die Kinder beginnt eine aufregende Zeit mit vielen neuen Eindrücken, Begegnungen und Erfahrungen. Gerade in den ersten Wochen möchten wir ihnen mit viel Zeit, Geduld und Herzlichkeit ein gutes Ankommen ermöglichen und ihnen dabei helfen, sich bei uns wohl und geborgen zu fühlen.

Auch in unserem Kindergartenteam gibt es neue Gesichter. Wir freuen uns sehr über neue Kolleginnen und Kollegen sowie Auszubildende, die unser Team bereichern und gemeinsam mit uns den Kindergartenalltag gestalten werden.

Ein neues Kindergartenjahr bedeutet immer auch einen kleinen Neuanfang für alle. Die Kinder entdecken neue Interessen, schließen Freundschaften, wachsen an Herausforderungen und sammeln viele wertvolle Erfahrungen. Dabei möchten wir ihnen einen Ort schenken, an dem sie sich angenommen fühlen, neugierig sein dürfen und mit Freude lernen und wachsen können.

Als katholischer Kindergarten ist es uns besonders wichtig, die Kinder ganzheitlich zu begleiten und ihnen christliche Werte wie Nächstenliebe, Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Dankbarkeit und Achtung vor der Schöpfung mit auf den Weg zu geben. Der Glaube darf dabei im Alltag lebendig und kindgerecht erfahrbar werden.

Wir freuen uns auf ein fröhliches, buntes und ereignisreiches Kindergartenjahr mit vielen schönen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und besonderen Momenten.

Allen Kindern und Familien wünschen wir einen guten Start, viel Freude beim Ankommen und ein gesegnetes neues Kindergartenjahr!
Herzliche Grüße aus dem Kindergarten St. Hedwig

Neuapostolische Kirchengemeinde

Nachrichten siehe unter Eschelbronn, Seite 13



**Ökumenischer Seniorenkreis
Meckesheim-Mönchzell**

Die Gemeinschaft ist die Quelle der Freude,
die unser Leben erfrischt und erquickt.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Herzliche Einladung zu unserem Ökumenischen Seniorennachmittag am Dienstag, 15.09.2026 von 13 bis 16 Uhr ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus zum gemeinsamen Mittagessen; anschl. Vortrag mit Kommandant der FFW René Faul und Nicole Baureithel, Leitung Prävention im Kreisfeuerwehrverband Karlsruhe, 'Gefahren im Alltag > Hinweise und Tipps im Brandfall'; Geburtstagsfeier unserer Se-

niorinnen und Senioren vom 14. Juli bis 14. September; Lieder, Geschichte/Gedicht, Rätsel.

Anmeldungen erbeten bis 12. September bei Nicole Fabian, Telefon 8066.

Schlecht zu Fuß?

Unser kostenloser Fahrdienst steht bereit. Anmeldungen für diesen Tag ebenfalls über Nicole Fabian, Telefon 8066.

Danke für gute Freunde

Ich bin dankbar für alle, denen ich freundschaftlich verbunden bin. Ihnen gegenüber kann ich offen über alles reden, was mir wichtig ist und was mich bewegt. Ich muss mich nicht verstellen. Ich muss keine Angst haben, dass sie über mich lachen. Was ich ihnen anvertraue, ist gut aufgehoben. (Quelle: Rainer Haak, Das kleine schwere Wort 'Danke' - Lebenszeiten.)

Wir freuen uns auf Sie. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team

Ökumenischer Seniorenkreis Meckesheim-Mönchzell

IHR PARTNER FÜR WERBETECHNIK

Von der Idee bis zum fertigen Produkt - wir entwickeln die passende Lösung für Sie und stehen jederzeit mit unserem Rat und der perfekten Umsetzung zur Seite!

FAHRZEUG-FOLIERUNG

Folienschriften
Vollverklebungen
Scheibentonungen

AUSSEN-WERBUNG

Leuchtreklamen
Pylone
Werbeanlagen

SCHILDER FAHNEN

Fahnen und Masten
Schilder aller Art
Sonnenschutz

ROLLUPS BANNER

Großbanner
Messsysteme
Werbeplanen

Herzlich Willkommen 150 Jahre

RUFEN SIE UNS AN!
0 62 26 - 99 39-0
WWW.WDS-DRUCK.DE

ÜBER UNS
Ihr fachlich kompetenter und verlässlicher Werbepartner seit mehr als 25 Jahren. Wir begleiten Sie bei Ihrem Werbevorbereiten von der Beratung & Planung bis hin zur Herstellung & Auslieferung.

WEITERE LEISTUNGEN

- BROSCHÜREN • FOLDER • FLYER
- VISITENKARTEN • BRIEFPAPIER
- FAHNEN • BANNER • SCHILDER
- AUFLÖSER • KARTEN • ORDNER
- POSTER • PLAKATE • FOLIEN
- WEBSITES • ANIMATIONEN

INDUSTRIESTRASSE 20
74909 MECKESHEIM

WWW.WDS-DRUCK.DE
WDS@WDS-DRUCK.DE

**Wilde Bergbewohner
suchen hochgelegenes Revier!**
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Schneeleo-Pate!

Und helfen Sie, den
Schneeleoparden vor dem
Aussterben zu retten.

www.NABU.de/schneeleo-pate
Paten@NABU.de

13099 / Foto: Wildlife/A. Rouse